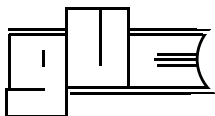


Antje Richter

**Wahrgenommene Attraktivität  
des Wirtschaftsprüferberufs -  
Bedeutung des Gender-Aspektes**



GUC - Verlag der Gesellschaft für  
Unternehmensrechnung und Controlling m.b.H.  
Chemnitz 2016

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Richter, Antje:**

Wahrgenommene Attraktivität des Wirtschaftsprüferberufs - Bedeutung des Gender-Aspektes / Antje Richter - Chemnitz · Löbnitz: Verlag der GUC, 2016  
(Dissertationsreihe; 67)

Zugl.: Chemnitz, Technische Universität, Diss., 2016

ISBN 978-3-86367-045-0

© 2016 by Verlag der GUC - Gesellschaft für Unternehmensrechnung und Controlling m.b.H.  
GUC m.b.H. · Chemnitz · Löbnitz  
<http://www.guc-verlag.de>

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist - wenn sie ohne Zustimmung des Verlages erfolgt - unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Dresden  
Gedruckt auf säurefreiem Papier - alterungsbeständig

Printed in Germany

ISBN 978-3-86367-045-0

# Vorwort

Diese Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung der Technischen Universität Chemnitz und wurde im Wintersemester 2015/2016 von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften als Dissertation angenommen.

Mein Dank gebührt an dieser Stelle meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Michael Hinz, der mir nicht nur die Möglichkeit zur Promotion gegeben hat, sondern dieses ambitionierte Projekt von Beginn an interessiert begleitet, stets kritisch hinterfragt und bei zahlreichen Diskussionen voran getrieben hat. Danken möchte ich auch Frau Prof. Dr. Silke Hüsing für die schnelle und unkomplizierte Übernahme des Zweitgutachtens.

Meiner ehemaligen wissenschaftlichen Kollegin und geschätzten Freundin Frau Theresa Müller bin ich gleichwohl zu Dank verpflichtet. Ihre thematischen Hinweise, das kompromisslose Aufzeigen von Schwachstellen, ihre Unterstützung in den unergründlichen Gefilden von  $\LaTeX$ , ihr seelischer Beistand und ihre Motivation in schweren Zeiten haben in erheblichem Maße zum Gelingen beigetragen. Danke Resi.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Dipl.-Hdl. Jörg Hinz vom Verlag der GUC für eine in jeder Hinsicht unkomplizierte und hilfreiche Betreuung bei der Veröffentlichung.

Mein größter Dank gebührt jedoch meiner Familie. Meinen Eltern Gerd und Sylvia Richter, die mich durch ihre aufopferungsvolle und bedingungslose Liebe zu dem Menschen gemacht haben, der ich heute bin. Die durch sie vermittelten Werte waren und sind der Grund, warum ich niemals aufgeben werde, ein gestecktes Ziel zu erreichen. Meiner Schwester Ines Richter, deren aufmunternde Art mich durch einige Tiefen dieses Prozesses getragen haben. Danke für die Ablenkung, wenn gefühlt ziemlich wenig gelingen wollte. Unschätzbar dankbar bin ich vor allem dem Mann an meiner Seite - Thomas Voigt. Ohne Dich und Deinen steten Zuspruch wäre ich noch nicht am Ziel. Ich danke Dir, dass Du mir insbesondere in der letzten Phase der Promotion selbstlos den Rücken frei gehalten und Dich – wie Du es immer tust – so liebevoll um unseren kleinen Sohn gekümmert hast. Dir widme ich dieses Buch.